

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Pfarrverband Braunschweiger Süden
2. Hdl. P. Koptow
Heidehöhe 28
38126 Braunschweig

Tel.: 0531 691453

E-Mail: hans-juergen.koptow@lk-bs.de

Braunschweig, 26.3.2020

Bankverbindung: Evangelische Bank

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

IBAN: DE 07 5206 0410 0000 0065 72

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Bezirksgeschäftsstelle 10.33
Stöckheimer Markt 1

Bezahl 212

38124 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1000,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

der Anschaffung der Geräte u. Materialien (s. Aufstellung),
die im Rahmen der Projektes "Pilgerweg" nötig sind,
um an den Pilgerstationen Hot-Spots für Freifunk
einzurichten. Die Installation geschieht ehrenamtlich
bzw. auf Kosten der Gemeinden.

Ziel ist eine generationenübergreifende Vernetzung und
Digitalisierung und Kommunikation.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 14983,96 EUR¹
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: mat. 9000,- EUR

2.2 Sonstige Mittel: / EUR
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

2.3 Zuschüsse von Dritten *angefragt bei* 1) Landeskirche BS
(z. B. Landesmittel, Stiftungen, 2) Stadt BS Fachbereich Kultur
anderen städtischen Dienststellen) 3) Echenbergers Stiftung
4) Erbnz Stiftung
EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 1000,- EUR

Summe Finanzierung: 14983,96 EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll Beginn Sommer 2020 ohne Ende

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Sommer 2020

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: Pfarrverband BS-Süd²

Ansprechpartner/in: Pf. Kophow Tel.-Nr.: 0531 691453

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Kophow
(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.
² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Kostenabschätzung Projekt "Pilgerpfad"

26. Mrz 20

Durch Marco Töpke von "Freifunk", der auch die Feuerwehrrhäuser ausgestattet hatte

Kostenansatz je zu versorgendem Standort

Pos	Anzahl	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	2	Ubiquity UAP - AC - Mesh	90,00 €	180,00 €
2	2	Ubiquity UAP AC Lite	81,00 €	162,00 €
3	2	Netzwerkkabel, 10m	4,95 €	9,90 €
4	2	Netzwerkkabel, 20m	8,50 €	17,00 €
5	1	Kleinformaterial (Kabelbinder, l-Rohr...)	5,00 €	5,00 €
		Tagespreis Stand 26-Mrz-2020	Summe	373,90 €

Einschätzung tagespreisabhängiger Schwankungen

Tagespreisabhängige Anteile	342,00 €	Pos 1,2
Sicherheitszuschlag Tagespreis 6%	20,52 €	
Tagespreisunabhängige Anteile	31,90 €	Pos 3,4,5
Kosten je Standort	Summe	394,42 €

Kostenansatz Gesamtprojekt

8	Standortversorgung mit je 4 APs	394,42 €	<u>3.155,36 €</u>
---	---------------------------------	----------	-------------------

Pfarrverband

Braunschweiger Süden



EV.-LUTH.
PFARRVERBAND
BRAUNSCHWEIGER
SÜDEN

Pfarrverband BS-Süden – Heidehöhe 28 – 38126 Braunschweig

Bezirksrat 212
z. Hd. Christiane Jaschinski-Gaus,
Meißenstraße 46
38124 Braunschweig



Evangelisch-lutherischer
Pfarrverband Braunschweiger Süden
Heidehöhe 28 – 38126 Braunschweig
Tel. 0531 691453

E-Mail: braunschweigersueden.pfa@lk-bs.de

9. April 2020

Betr.: Projektantrag Pilgerweg Braunschweiger Süden

Liebe Frau Jaschinski-Gaus,
für den Pfarrverband Braunschweiger Süden, zu dem die sieben evangelischen Kirchengemeinden in Stöckheim, Heidberg, Merverode, Südstadt, Mascherode, Rautheim und Lindenberg gehören, erbitte ich einen Zuschuss für unser Projekt Pilgerweg, der sowohl zu Fuß als auch mit dem Rad zurückgelegt werden kann.

Der Pilgerweg besteht nicht nur aus einem (Haupt-) Rundweg um den Pfarrverband herum, sondern aus mehreren Teilwegen zwischen den einzelnen Gemeinden. Dabei geht es einerseits um Verbindungswege zueinander („Miteinander auf dem Weg zueinander“) und andererseits um Stationen vor Ort, die zum Verweilen und Kennenlernen der besuchten Kirchen und Gemeinden einladen. Über www.pilgerweg-braunschweiger-sueden.de ist schon eine Karte vom Pilgerweg herunterzuladen.

In jeder Gemeinde soll es auf dem Grundstück der Kirche eine für alle zugängliche Station mit Pilgerbank mit Pfarrverbandslogo zum Verweilen und einem Impuls zur Besinnung geben. Da gibt es in der Südstadt ein besonderes Kreuz, in Mascherode eine Lutherlinde, im Heidberg ein begehbare Labyrinth, in Stöckheim einen besonderen Garten, in Merverode eine Bonhoeffer-Tür und vieles mehr.

An jeder Station gibt es eine violettfarbene Tafel (vgl. die Tafeln der Stadt, die an besonderen Denkmälern stehen) mit Informationen zum Ort, zur Pilgerstation, zum Projekt als solchem incl. einer Karte mit Standortmarkierung geben. Ein erster Entwurf für diese Tafel incl. des Kostenvoranschlags der Firma Düvel zur Herstellung und Aufstellung der 8 Tafeln (in Merverode gibt es zwei Kirchen / Stationen) liegt vor.

Zusätzlich soll ein Flyer gefertigt werden, der zum einen an alle Haushalte verteilt wird und zum anderen an den Stationen ausliegt. Der Flyer gibt Informationen zu jeder Kirche und zum Projekt als Ganzem sowie weitere Impulse. Auch die Karte ist mitabgedruckt zuzügl. diverser Fotos, die auf Sehenswürdiges in der Nähe des Weges hinweisen, z.B. der Spring in Mascherode, die renaturierte Wabeaue in Rautheim, der Heidbergsee...

Der Pilgerweg verbindet die Kirchengemeinden nicht nur physisch, sondern untermauert die innere Verbindung im Pfarrverband, die Potential hat, noch weiter zu wachsen. Diese Verbindung soll auch durch eine digitale Verbindung gestärkt werden. Die Außenbereiche um die 8 Kirchen

sollen mit WLAN versorgt werden, um die Wegstrecken und weitere Informationen über die Kirchengemeinden direkt vor Ort herunterladen zu können. QR-Codes auf den Info-Tafeln und auf den Flyern unterstreichen dies. Die Stationen an den Kirchen sollen insbesondere auch junge Menschen auffordern, die Kirchen verstärkt wieder als zentrale Anlaufstelle in den Stadtteilen wahrzunehmen. Freies WLAN ist dafür ein niederschwelliger attraktiver Baustein. In Abstimmung mit Freifunk Braunschweig, die auch die Freiwilligen Feuerwehren mit finanzieller Unterstützung der Stadt mit freiem WLAN ausgerüstet haben, soll die Technik installiert und betrieben werden. Die Installationskosten sind auf 400 € pro Station, also insgesamt 3.200 € geschätzt.

Angedacht sind weitere, in das Pilgerwegprojekt integrierte Angebote wie z.B. an bestimmten Sonnabenden Café-Angebote im Sinne einer Pilgerherberge, geöffnete Kirchen und Kirchenführungen.

Wir bitten Sie zu prüfen, ob Sie uns nicht bei unserem Projekt finanziell unterstützen könnten. Wir denken dabei an die Kosten für die Schilder, das WLAN und den Flyer.

8 Hinweistafeln an den Pilgerwegstationen kosten 8.282,40 Euro. Die WLAN-Technik kostet 3.200 €. 20.000 Projekt Flyer für die Gemeindebriefe und für die Schriftenständer kosten 3.546,20 Euro. Die Kosten für Tafeln und Flyer werden von den beteiligten Gemeinden bzw. dem Pfarrverband getragen. Die WLAN-Technik würde in dem Umfang realisiert, wie wir dafür Unterstützung finden, evtl. auch ergänzt durch lokale Sponsoren für einen etwaig verbleibenden Eigenanteil.

Auf der Suche nach Unterstützung wenden wir uns an die Bezirksräte 211, 212 und 213, an das Landeskirchenamt Referat 22, an den Fachbereich Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig und die Stiftungen.

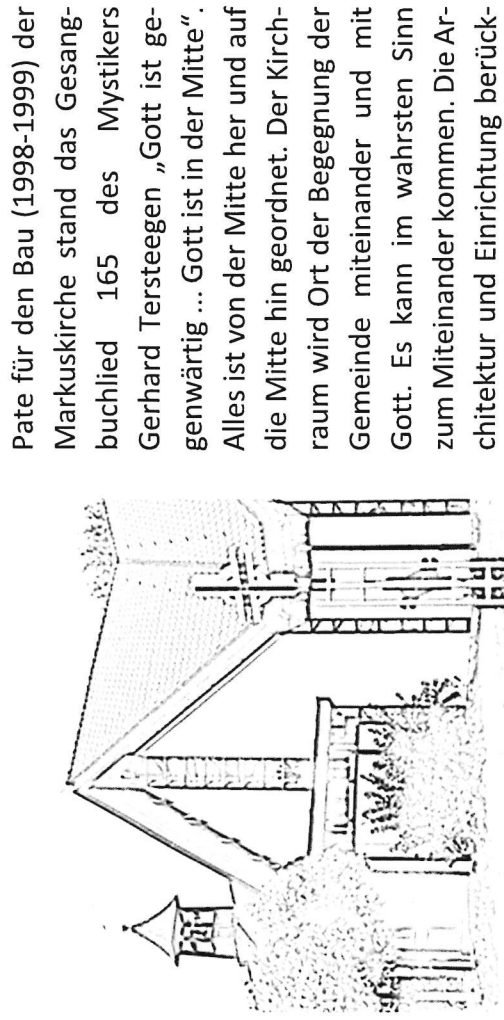
Wie Sie sehen, sind wir z.Zt. in der Planung, würden unser Projekt aber gern zum Sommer hin realisieren und bitten von daher, uns einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu genehmigen.

In der Hoffnung auf Unterstützung

A handwritten signature in black ink that reads "Hans-Jürgen Kopkow". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Pfarrer Hans-Jürgen Kopkow

St.-Markus-Kirche in der Südstadt



Pate für den Bau (1998-1999) der Markuskirche stand das Gesangsbuchlied 165 des Mystikers Gerhard Tersteegen „Gott ist gegenwärtig ... Gott ist in der Mitte“. Alles ist von der Mitte her und auf die Mitte hin geordnet. Der Kirchraum wird Ort der Begegnung der Gemeinde miteinander und mit Gott. Es kann im wahrsten Sinn zum Miteinander kommen. Die Architektur und Einrichtung berücksichtigt, dass Gott nicht fern von uns ist, sondern mitten unter uns. Die Raummitte wird so zu einem Symbol für unsere Mitte, die uns über alle Unterschiede hinweg miteinander versammelt. Wo Gott sich uns nähert, wo wir uns ihm nähern, wo wir einander nahe kommen, wo wir zur Mitte kommen, da verdichtet sich, was uns im Tiefsten zusammenhält.

Sie verweilen gerade unter einem besonderen Kreuz. Um die Mitte dieses Kreuzes steht der Kreis als Zeichen unseres Miteinanders. Im Gesangbuchlied 598 von Eckart Bücken heißt es sehr tröstlich: „Kreuz, auf das ich schaue, steht als Zeichen da; der, dem ich vertraue, ist in dir mir nah.“ Seien Sie gewiss, Gott ist bei Ihnen.

Die St.-Markus-Kirche ist von 8.00 – 18.00 Uhr offen. Schauen Sie hinein und kommen Sie in diesem einzigartigen Raum zur Ruhe.

Wenn Sie die Gemeindearbeit interessiert, finden Sie weitere Informationen in den ausliegenden Gemeindebriefen, im Kirchenführer und im Internet unter www.markus-bs.de

Pilgerweg Braunschweiger Süden

Der Pilgerweg verbindet die ev. Gemeinden aus Rautheim, Lindenberg, Mascherode, Südstadt, Heidberg, Melverode und Stöckheim. Sie bilden den Pfarrverband Braunschweiger Süden. Gemeinsam weiß man sich miteinander auf dem Weg zueinander. Diesem Grundgedanken ist der Pilgerweg verpflichtet.

In jeder Gemeinde gibt es eine Station wie diese, die zum Verweilen und Kennenlernen der besuchten Kirche und Gemeinde einlädt. Aus der Karte, die Sie kostenlos digital (QR-Code) herunterladen können oder gedruckt in den Flyern zum Pilgerweg finden, sind der gesamte Pilgerweg sowie die Teilstrecken ersichtlich.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.“

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag“
(Dietrich Bonhoeffer)

Gott segne dich
auf deinem Weg
mit Atem
über die nächste
Biegung hinaus,
mit unermüdlicher
Hoffnung,
die vom Ziel singt,
das sie nicht sieht,
mit dem Mut,
stehenzubleiben
und der Kraft,
weiterzugehen.

